

# Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

---

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir, im Post-Local  
Eingang Plauengasse N<sup>o</sup> 385.

---

Nro. 167. Mittwoch, den 20 Juli 1836.

---

## Angemeldete Fremde.

Angelommen den 18. Juli 1836.

Die Herren Gutsbesitzer v. Bieres von Schlesien und Geisler v. Jossen, Herr  
D. L. G. Rath Prury nebst Familie von Marienwerder, Herr Kaufmann Schubert  
von Königsberg, Herr Regierungs-Assessor v. Jordan von Ratibor in Schlesien,  
log. im engl. Hause. Frau General-Arztin Schaf nebst Familie von Königsberg,  
log. in den 3 Mohren. Herr Gutsbesitzer Neufeldt und Herr Post-Expedient und  
Steuererheber Trennow aus Rosnow, Herr Dekonom Willmann aus Bilawken,  
log. im Hotel d'Oliva.

---

## A V E R T I S S E M E N T S.

1. Der Neubau zweier Straßenbrunnen und die Wiederherstellung des Wohl-  
werks am Madaunen-Kanal hinter Adlers Brauhaus an der Ecke der Delmühlengas-  
se, sollen in dem auf

Donnerstag, den 21 d. Mts. Vormittags 11 Uhr,  
vor dem Herrn Calculator Kindfleisch auf dem Rathhause anstehenden Licitations-  
Termine an den Mindestfordernden ausgeschrieben werden. Unternehmungslustige wer-  
den aufgefordert, in diesem Termine zu erscheinen, und können die Anschläge und  
Baubedingungen auch vor dem Termin auf dem Rathhause täglich eingesehen werden.  
Danzig, den 16. Juli 1836.

Die Bau-Deputation.

2. Da für das Grundstück Seifengasse N<sup>o</sup> 94. nur 30 *R<sup>th</sup>* Einkaufsgeld und 10 *R<sup>th</sup>* an jährlichem Canon geboten sind, so haben wir zu dessen Vererbepachtung oder auch Vermietung einen abermaligen Licitations-Termin

Sonnabend, den 23. Juli c. Vormittags 11 Uhr,  
auf dem Rathhause vor dem Stadtrath und Rämmerer Herrn Zernecke I. angesetzt.  
Danzig, den 1. Juli 1836.

Oberbürgermeister, Bürgermeister und Rath.

3. Die Berechtigung zum Bernsteinfammeln am Seestrande zu Hela und Danziger-Heisterneß für die Jahre 1837 bis einschließlich 1839, soll in einem

Montag, den 25. Juli c. Vormittags 10 Uhr,  
auf dem Rathhause vor dem Calculatur-Assistenten Herrn Steinbrecher anstehenden Licitations-Termin in Pacht ausgebaut werden.

Danzig, den 5. Juli 1836.

Oberbürgermeister, Bürgermeister und Rath.

4. Die Erhebung der Fisch- und Meiser-Zinsen bei Krakau, Wopasch und Neufähr, soll in einem

den 30. Juli Vormittags 11 Uhr  
auf unserm Rathhause vor dem Herrn Oekonomie-Commissarius Weichmann anstehenden Licitations-Termin, auf 3 oder 6 Jahre vom 1. Januar 1837 ab, in Pacht ausgebaut werden.

Danzig, den 5. Juli 1836.

Oberbürgermeister, Bürgermeister und Rath.

---

### T o d e s f a l l

5. Heute um 10 Uhr Vormittags starb nach vielen Leiden und an gänzlicher Entkräftung der Organist der großen Orgel zu St. Marien, Herr Joh. Mich. Rowski im 58sten Lebensjahre. Diese Anzeige widmen allen seinen Freunden und Bekannten

Die Hinterbliebenen.

Danzig, den 18. Juli 1836.

---

### A n z e i g e n.

Vom 14. bis 18. Juli sind folgende Briefe retour gekommen:

1) Beelling a Lufskowo. 2) Leichmann & Hagemann, 3) Gruner, 4) Meyer a Frankfurt a. O. 5) Glowaschewski a Carusbremsk. 6) Nothe a Graubenz. 7) Leiser a Straßburg. 8) Friedländer a Casimir. 9) Czarkowskiemu a Czarny-Ökrow. 10) Wendiser & Comp. a Frankfurt a. O. 11) Meister a Marienburg. 12) von Blanc a Alt-Brandenburg. 13) Primo a Stettin.

Königl. Preuß. Ober-Post-Amt.

K i r c h l i c h e A n z e i g e n.

6. Dienstag, den 26. Juli gedenke ich unter Gottes Beistande meinen Confirmanden-Unterricht zu beginnen. Danzig, am 19. Juli 1836. Schnaase.



7. Am 21. d. M. Nachmittags 3 Uhr, werden wir „im Locale der Anstalt“ die Lieferung von

250	Klafter ganz trockenem fichten Klobenholz,
250	— dito — 2füßigen Rund- und Balkenholz,
30	— dito — büchen hochländischen Klobenholz,
30	Muthen trockenem Torf,

ausbieten, welche dem Mindestfordernden überlassen werden soll; zu welchem Termine wir diejenigen, welche auf diese Lieferung reflectiren, hiemit einladen.

Danzig, den 11. Juli 1836.

Die Vorsteher des städtischen Lazareths.

Richter. Herz. Socking. Drewke.

8. Der Empfänger von 1 Kiste Zigarren, welche mit Capt. Johann Christofers im Schiff „Unternehmung“ von Bremen am 29. Juni c. hier angekommen und laut Connoissement an Ordre zu liefern ist, wird ersucht, sich Brodtbänkengasse № 710. zu melden beim Schiffs-Abrechner Theodor Pape.

9. Ersten Damm № 115. ist eine Stube mit Meubeln zu vermietthen und gleich zu beziehen; auch werden Lehrlinge zum Pugmachen angenommen.

10. Nothwendige Reisen veranlassen mich, mein bis jetzt geführtes Lotterie-Geschäft aufzugeben, und hat Herr J. G. Rohde die Güte gehabt die bei mir gespielten Loose mitzuübernehmen, weshalb ich meine resp. Herren Spieler bitte, die bereits zur 74sten Klassen-Lotterie von mir entnommenen Loose bei Herrn Rohde zu erneuern und das mir bis jetzt geschenkte Wohlwollen auf denselben auch für die Zukunft zu übertragen.

L. Schmidt.

Danzig, den 19. Juli 1836.

11. Mit Bezugnahme auf vorstehende Annonce des Kaufmannes Herrn Ludwig Schmidt, ersuche ich die betreffenden Herren Lotterie-Spieler ganz ergebenst, die Loose zur 2ten Ziehung 74ster Königl. Preuß. Lotterie gefälligst, bis zum 1. t. M. in meinem Lotterie-Comtoir, Langenmarkt № 449. neben der Königl. Bank in Empfang zu nehmen, in so fern sie nicht wünschen sollten, dieselben von mir zugeschiedt zu erhalten, was ich von denjenigen resp. Herren annehmen werde, die sich bis zum 1. August nicht deshalb bei mir einfinden.

Rohde,

Danzig, den 19. Juli 1836.

Lotterie-Untereinnehmer.

12. Heute Mittwoch den 20. Juli wird, wenn es die Witterung erlaubt, das 6te Abonnements-Konzert gegeben, wozu ergebenst einladet M. L. Karmann Ww.

13. Geübte Pugmacherinnen finden sofort Beschäftigung und Engagement bei

M. Löwenstein, Langgasse.

14. Auf höchst geschmackvolle elegante Kronenleuchter, wovon zwei zur Probe zur gefälligen Ansicht bei mir hängen, nehme ich Bestellungen zur promptesten Ausführung an.

L. L. Singler.

15. Donnerstag, den 21. Juli, bei ungünstigem Wetter den folgenden Tag, Konzert und Tanz in der Ressource Einigkeit. Anfang um 6 Uhr Abends.

Die Comité.



16. Es wünscht Jemand eine bedeckte Droschke oder andern leichten bedeckten Wagen auf 4 Wochen zu mietzen oder auch zu kaufen. Sollte Jemand mit dergleichen Wagen versehen sein, wird gebeten solches bei Herrn Krause im Hotel de Thorn anzuzeigen.

17. L. Schafft aus Gotha und Berlin, ist hier angekommen mit einem Transport feinsten und wohlschmeckender gothaischer Cervelatwurst, Zungenwurst, Rothwurst und westphälischen Schinken, sehr delicat zum roh essen; diese Waaren eignen sich sehr gut zur Aufbewahrung für den Sommer als auch für einen weitem Transport, die Preise sind auf das niedrigste gestellt, besonders bei Parthien.

Der Hauptzweck meines Hierseins ist, Geschäftsverbindungen für die Zukunft anzuknüpfen, worauf ich besonders die Herrn Wiederverkäufer aufmerksam mache.

Mein Aufenthalt hier ist auf einige Tage festgestellt, und das Verkaufslocal befindet sich am Langenmarkt, im Hotel de Leipzig, neben der Gaststube.

18. Donnerstag, den 21. Juli c. wird im Bräutigamschen Garten in Schiedlik das Rosenfest gefeiert,

wobei für die beste musikalische Unterhaltung gesorgt werden wird. Bei dieser Gelegenheit werden alle Lauben mit Rosen und anderen schönen Blumen geschmückt sein und wird für die prompteste Bedienung Sorge getragen werden. Entree 2½ Sgr., zwei Damen in Begleitung eines Herrn sind frei.

19. Ein weißer Spitzhund, der auf den Namen Ami hört, hat sich gestern Abend verlaufen. Wer Nachricht über diesen Hund Tagenergasse Nr 1317. ertheilt, erhält 1 Rthl Belohnung.

### V e r m i e t h u n g e n .

20. Ein Saal, 2 Stuben gegenüber, helle Küche, Boden, Kammern, Keller, Apartment, ist zur Michaeli-Zeit billig zu vermietzen Frauengasse Nr 339.

21. Das Haus Frauengasse Nr 398. ist zu vermietzen und Michaeli zu beziehen. Das Nähere bei Fr. Seyn, Hundegasse Nr 241.

22. Hundegasse Nr 241. ist eine neu decorirte Wohnung parterre von 3 Stuben, Küche, Keller und Kammern zu vermietzen und Michaeli zu beziehen.

23. Zapfengasse Nr 1645. sind 2 Logis mit allen Bequemlichkeiten an Einzelne oder Kinderlose sehr billig sogleich zu vermietzen.

24. Hundegasse Nr 270. ist ein sehr angenehmes Logis von 5 Zimmern nebst 2 heizbaren Kabinetten, Küche, Speisekammer, gewölbten Kellern, Hofplatz mit Brunnenwasser, Federvieh- und Pferde stall mit Futtergelaß, zu Michaeli rechter Ziehezeit zu vermietzen. Die Miethsbedingungen erfährt man in der obern Etage desselben Hauses in den Vormittagsstunden.



25. In dem neuen Hause am Holzmarkt auf den Brettern *Nº* 362. ist die Parterre-Gelegenheit zum 1. October zu vermietthen.
26. Im Hause Jopengasse *Nº* 730. sind 7 heizbare Zimmer nebst Küche, Keller und Stallung für 3 Pferde zu vermietthen und ist das Nähere hierüber daselbst in den Stunden von 12 bis 3 Uhr zu erfahren.
27. Drehergasse *Nº* 1346. sind 2 Stuben, Küche, Kammer und Holzgeläß zu Michaeli zu vermietthen.
28. ~~Reinhold~~ Karpfensteigen *Nº* 1686. ist eine freundliche Wohnung, bestehend aus 3 Stuben, Keller, Küche, Boden und großem Hofplatz zur rechten Zeit zu vermietthen. Das Nähere am altstädtschen Graben *Nº* 435. dem Hausvor gegenüber.
29. Holzgasse *Nº* 11. sind 2 decorirte Stuben, eigene Küche, Keller und Boden zu vermietthen und Michaeli d. J. zu beziehen. Das Nähere hierüber in der Graumönchen-Kirchengasse *Nº* 74. beim Todtengräber Sartmann.
30. Zu Michaeli zu vermietthen. Nachricht Breitegasse *Nº* 1144.  
 4 Zimmer ic. Hundegasse am Stadthofe, h. j. 30 *Ruß*  
 Eine Untergelegenheit daselbst h. j. 18 *Ruß*  
 Eine Untergelegenheit Breitegasse *Nº* 1227.  
 2 Stuben ic. Breitegasse, h. j. 15 *Ritte*
31. Im Rähm *Nº* 1307. ist eine Stube nebst Küche und Boden an eine ruhige Bewohnerin billig zu vermietthen.
32. Jopengasse *Nº* 735. sind zwei Stuben an Herren des Civil-Standes zu vermietthen und rechter Ziehzeit zu beziehen.
33. Holzmarkt *Nº* 90. sind 3 Stuben, 2 Kammern, Boden und Küche zu rechter Ziehzeit zu vermietthen.
34. Buttermarkt *Nº* 2091. ist eine Obergelegenheit von 3 Stuben, Küche, Boden und Kammer zu vermietthen.

### A u c t i o n e n .

35. Donnerstag, den 21. Juli Vormittags 10 Uhr, sollen auf freiwilliges Verlangen in dem Hause in der Halle neben am Zeughause *Nº* 2033. folgende neue Mobilien an den Meistbietenden gegen baare Zahlung in Preuß. Courant verkauft werden:

An Mahagoni: 2 Secretaire, 1 Damenschreib-Secretair, 2 Kommoden, 1 Cassind, 2 Pfeilerrische, 2 Spiegel, 3 Spiegeltoiletten; von Birken-Holz: 2 runde Sopharische, 2 Kommoden, 2 Pfeisengestelle, 2 ovale Pfeilerrische, 3 Spiegel, 1 Tabaks- und 1 Nähkästchen; von Nichten-Holz: 3 gestrichene Kleiderspinde, 1 Kommode, 1 Bettgestell, 1 Bankenrahm.

36. Montag, den 25. Juli d. J., auf gerichtliche Verfügung und freiwilliges Verlangen Auktion im Locale Jopengasse *Nº* 745. mit mah., pol. und gestr. Mobilien, versch. Kleidern, Wäsche und Betten, Kupf., eis. und irdenen Küchengeräthen, geschliff. und ord. Gläsern, fayanc. Schüsseln und Teller, ferner:



Offizier-Militair-Effecten, als: 1 ganz neue Uniform des 5ten Landwehr-Regiments, 1 dito schon gebrauchte, 1 neue Escarpe nebst Schnalle, 1 neuer Cjako nebst silbernem National-Militair-Abzeichen, Kordon, Schuppenketten und Ueberzug, 1 Paar neue Capitains-Epauletten; 1 gold. Uhr mit Kette, 1 dito Halskette, 2 dito Ringe mit Steinen, 1 Paar dito Ohrringe mit dito, 1 silb. Vorleger, 2 dito Nagout, 11 dito Es- und 12 dito Theelöffel, 1 kupf. Tortenpfanne, 4 Glocken von Zinn, ungleichen

1 Naturalien-Kabinet, bestehend aus verschiedenen seltenen Sachen, eine Parthie neues engl. Gajance, Leinwand und Drillig in verschiedenen Sorten.

37. Donnerstag, den 28. Juli d. J. Mittags 12 Uhr, sollen auf freiwilliges Verlangen vor dem Artushofe öffentlich verkauft und dem Meistbietenden gegen baare Zahlung in Preuß. Courant zugeschlagen werden:

Mehrere Pferde, 2- und 4sitzige Kutschen, Wienerwagen, Spazier- und Arbeitswagen, Schleifen und Schlitten, Blank- und Arbeitsgeschirre und verschiedne Stallgeräthe.

## Sachen zu verkaufen in Danzig.

### Mobilia oder bewegliche Sachen.

38. Zwei Hechel-Maschinen und vier compl. Schrotmühlen, aufs Beste gearbeitet, so wie alle Sorten email. Kochgeschirre und eiserne geaichte, gestempelte Gewichte, erhielt so eben und empfiehlt zu den billigsten Preisen die Eisen- und Stahl-Waaren-Handlung des Johann Basilevski, am Glockenthor N<sup>o</sup> 1919.

39. Meinen geehrten Abnehmern mache ich die ergebene Anzeige, daß ich mich veranlaßt finde, die von mir geführten Marien-Wasch-Blau und Lübecker Florstärke, nur in  $\frac{1}{4}$ ,  $\frac{1}{2}$  und  $\frac{3}{4}$  Pfunden, und in Tüten, die mit meinem Pettschafte versiegelt sind, zu verkaufen. Die Preise sind nach wie vor:

Marien-Wasch-Blau hellste Qualität das Pfund a 10 Sgr.,

dito dunklere — — — a 8 —

feinste Lübecker Flor-Stärke . — a 5 Sgr.

Johann Jacob Störmer, Hausthor N<sup>o</sup> 1874.

40. Eine neue Sendung englischen Steinkohlen-Theer verkaufen wir in unserer Speicherhandlung „der Cardinal“ zu billigen Preisen. J. Klawitter & Co.

41. Eine Buchsbaum-Blöte mit neun Klappen und H-Fuß, nebst einer Auswahl der bestbesten Opern in Quartett ist zu verkaufen Wollwebergasse N<sup>o</sup> 554.

42. Bestellungen auf Buchen-Klobenholz pro Klafter 6 Rthl. frei vor des Ränfers Thür werden angenommen Hunde- u. Wacklaufhengassen-Ecke N<sup>o</sup> 416. u. 17.

43. Schönes Kuh- und Pferde-Heu ist in Köpfen oder in Fuhren zu verkaufen. Näheres Langefuhr N<sup>o</sup> 103.

### Immobilia oder unbewegliche Sachen.

#### (Nothwendiger Verkauf.)

44. Das dem Apotheker Friedrich August Kleinsfeld zugehörige, in der Br.-Stadt Mengarten unter der Servis-N<sup>o</sup> 506. und N<sup>o</sup> 68. des Hypothekenbuchs ge-



gelegene Grundstüd, abgeschätzt auf 7333 *Rthl.*, eingerichtet zu einer Medicinal-Apotheke und die Apotheker = Gerechtigkeits *Nr.* 6. des Hypothekenbuchs nebst Utensilien und Vorräthen, abgeschätzt auf 7269 *Rthl.*, zufolge der nebst Hypothekenscheine und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

den 20. September 1836

in oder vor dem Artushofe verkauft werden.

Königl. Land- und Stadtgericht zu Danzig.

## Sachen zu verkaufen ausserhalb Danzig.

### Immobilien oder unbewegliche Sachen.

(Nothwendiger Verkauf.)

45. Das den Müller Gottfried Arnholdtschen Eheleuten zugehörige, in der Dorfschaft Mönchengrebin unter *Nr.* 16. D. des Hypothekenbuchs gelegene aftererbpachtliche Grundstüd, abgeschätzt auf 388 *Rthl.*, zufolge der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

den 20. August 1836 Vormittags 11 Uhr

an hiesiger Gerichtsstelle verkauft werden.

Königlich Land- und Stadtgericht zu Danzig.

## Am Sonntage den 10. Juli sind in nachbenannten Kirchen zum ersten Male aufgebeten:

- |                  |  |
|------------------|--|
| St. Marien.      | Der Steuer-Ausscher Herr Johann Heinrich Ludwig Wille aus Lütz mit Jgfr. Eufanna Mathilde Eggert.  |
| Königl. Kapelle. | Der Schuhmachergeselle Adolph Eduard Gramagki mit Jgfr. Caroline Elisabeth Rehslein.<br>Der Junggeselle Michael Komatski, Kleidermacher, mit Jgfr. Anna Elisabeth Neumann.<br>Der Fuhrmann Carl Ludwig Abt mit Jgfr. Friederika Amalia Kolinski.<br>Der Arbeitsmann Johann Michael Kominski, Wittwer, mit Anna Dorothea Plischke.<br>Der Arbeitsmann Joseph August Winkowski, Wittwer, mit Frau Maria Dorothea Eheverkauf. |
| St. Johann.      | Herr Joh. Friedrich Bestvater, Bürger und Bernsteindreher, mit Jgfr. Laura Juliane Petermann.<br>Herr Johann Carl Adolph Schmidt, Bürger und Schneidermeister, mit Jgfr. Fanne Menate Bickner.<br>Carl Julius Krause, Bürger und Kleidermacher, mit Jgfr. Caroline Wilhelm. Lemke.   |
| St. Catharinen.  | Der Bürger und Wdlicher zu Schidlitz Johann Carl August Jänke mit Jgfr. Louise Henriette Johannides.   |
| St. Trinitatis.  | Der Arbeitsmann Joseph August Winkowski, Wittwer, mit Frau Maria Dorothea verw. Arbeitsmann Eheverkauf.  |
| St. Bartholomäi. | Der Wdlichermeister Herr Daniel Christoph Koring, Wittwer, mit Frau Juliane Renata Böhle.  |
| St. Barbara.     | Der Arbeitsmann Johann Wilhelm Kominski, Wittwer, mit Anna Dorothea Plischke.<br>Der Unteroffizier in der Garnison-Compagnie Eduard Fuchs, Wittwer, mit Jgfr. Friederike Wilhelmine Lemke.   |
| St. Elisabeth.   | Herr Johann Carl August Jänke, Bürger u. Wdlicher in Schidlitz, mit Jgfr. Louise Henriette Johannides, aus Schidlitz.  |

St. Brigitta. Der Arbeitmann Johann Jacob Frese mit der Wittwe Anne Maria Werner geb. Degen.  
 Carmeliter-Kirche. Der Jungge'esse Martin Sommer mit Jgfr. Anna Cataviewitz.  
 Der Untero'ffizier Georg Link mit Jgfr. Barbara Wieland.  
 Der Untero'ffizier Peter Kruszewski mit Jgfr. Wilhelmine Reiba.  
 Der Untero'ffizier Johann Hahn mit Jgfr. Henriette Dieznowska.  
 Der Bürger u. Seilermeister Johann Joseph Lemke mit Jgfr. Henriette Eleonore Saffron.  
 Heil. Leichnam. Der Untero'ffizier Peter Kruszewski m. Jgfr. Wilhelmine Reiba.

### Anzahl der Gebornen, Copulirten und Gestorbenen

vom 4. bis 12. Juli 1836.

Es wurden in sämmtlichen Kirch'sprengeln 29 geboren, 13 Paar copulirt  
 und 19 Personen begraben.

### Wechsel- und Geld - Cours.

Danzig, den 19. Juli 1836.

	Briefe.	Geld.		ausgeb.	begehrt.
	Silbrgr.	Silbrgr.		Sgr.	Sgr.
London, Sicht . . .	—	—	Friedrichsd'or . . . .	—	—
— 3 Monat . . .	—	203 $\frac{1}{3}$	Augustd'or . . . . .	169 $\frac{1}{2}$	—
Hamburg, Sicht . . .	—	—	Ducaten, neue . . .	96 $\frac{1}{2}$	—
— 10 Wochen . . .	45 $\frac{1}{8}$	45	dito alte . . . . .	96 $\frac{1}{2}$	—
Amsterdam Sicht . .	—	—	Kassen-Anweis. Rtl.	—	100
— 70 Tage . . .	—	—			
Berlin, 8 Tage . . .	—	—			
— 2 Monat . . .	98 $\frac{1}{4}$	98 $\frac{1}{4}$			
Paris, 3 Monat . . .	—	80			
Warschau, 8 Tage . .	98	—			
— 2 Monat . . .	97	—			